

allen feinen Gespielen liebte er später Ludwig am meisten. — Welche Rache war nun wohl die beste?

21. Der Blödsinnige.

In dem Städtchen Heimberg lebte ein Mann, der nicht viel Verstand und Klugheit besaß, kein Geschick hatte, irgend ein Geschäft zu erlernen, und den ganzen lieben Tag mit einem großen Stocke in den Straßen des Städtchens umherlief. Weil er immer lächerliche Gesichter zog und nichts wie thörichtes Zeug sprach, nannten ihn die Kinder den „dummen Christian“.

Leider gab es in dem Städtchen kleine Mädchen und Knaben, die dem dummen Christian, wenn sie ihn auf der Straße erblickten, nachliefen, ihn verspotteten und verhöhnten und ihm so lange zuriefen: „dummer Christian! dummer Christian! du kannst mir doch nichts thun!“ bis der arme blödsinnige Mann böse wurde und mit seinem großen Stocke auf sie losging, um sie zu schlagen. Die Kinder waren aber gewöhnlich schneller als er, entwichen ihm und lachten ihn aus.

Unter diesen unartigen Kindern befand sich auch fast immer Paul. Paul war von allen Knaben der feckste, und keiner neckte den dummen Christian mehr als er. Weil er ein flinker und gewandter Knabe war,